

## 1. SEMESTER – Aneignung

<b>Modul 1 (Theorie): Design und Gesellschaft</b>	4 SWS	9 LP
<i>Abschluss:</i> Modulabschlussprüfung Hausarbeit zu a. oder b.		3 LP
<i>Ziel:</i> Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, sich mit dem Verhältnis von Design und Gesellschaft vor dem Hintergrund von Demokratietheorie, Propaganda als Steuerung und Ökonomismuskritik kritisch auseinander zu setzen, relevante Fragestellungen zu identifizieren, diese grundlegend zu recherchieren und analytisch zu qualifizieren.		
a. Design und Digitalisierung (P)	2 SWS	3 LP
b. Design und Demokratie (P)	2 SWS	3 LP
<b>Modul 2: Projekt Aneignung</b>	6 SWS	21 LP
<i>Abschluss:</i> Präsentation mit Kolloquium zu a. und b.		
<i>Ziel:</i> Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, ein kritisches Verhältnis zu Design und Gesellschaft aufzubauen sowie Methoden und Strategien der Aneignung in einem definierten Projekt anzuwenden.		
a. Projektbegleitende Theorie: Strategien und Methoden der Aneignung (P)	2 SWS	6 LP
b. Projekt 1 (P)	4 SWS	15 LP

## 2. SEMESTER – Mediale Transformation

<b>Modul 3 (Theorie): Design als mediale Transformation</b>	4 SWS	9 LP
<i>Abschluss:</i> Modulabschlussprüfung Hausarbeit zu a. oder b.		3 LP
<i>Ziel:</i> Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, die Prozesse des Designs als mediale Transformation von Projekten der Öffentlichkeitsbegründung und -gestaltung zu erfassen, indem sie sich mit Grundsätzen, Theorien und Methoden der gesellschafts-, öffentlichkeits-, und demokratiekonstituierenden Potenziale von Rhetorik und Narration kritisch auseinandersetzen und in gestalterischen Kontexten reflektieren.		
a. Designrhetorik (P)	2 SWS	3 LP
b. Design und Narration (P)	2 SWS	3 LP
<b>Modul 4: Projekt (Teil A) mediale Transformation</b>	6 SWS	21 LP
<i>Abschluss:</i> Präsentation mit Kolloquium zu a. und b.		
<i>Ziel:</i> Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, Strategien von Design als mediale Transformation zu nutzen und in einem Projekt mit selbst gewählter Thematik anzuwenden. Sie verfügen über die Fertigkeit, die Medialität ihres Projektes dem Thema entsprechend zu bestimmen und zu entwickeln. Sie besitzen die Fähigkeit, dieses Projekt diskursiv in Konzept und Entwurf zu realisieren.		
a. Projektbegleitende Theorie: Strategien und Methoden der medialen Transformation (P)	2 SWS	6 LP
b. Projekt 2 (Teil A) (P)	4 SWS	15 LP

## 3. SEMESTER – Öffentlichkeit

<b>Modul 5 (Theorie): Design und Öffentlichkeit</b>	4 SWS	9 LP
<i>Abschluss:</i> Modulabschlussprüfung Hausarbeit zu a. oder b.		3 LP
<i>Ziel:</i> Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, die Beziehungen von Design und Öffentlichkeit kritisch zu hinterfragen und im Kontext medialer Entwicklungen und ästhetischer Kategorien zu reflektieren.		
a. Design und Ästhetik des Alltags (P)	2 SWS	3 LP
b. Design und vernetzte Gesellschaft (P)	2 SWS	3 LP
<b>Modul 6: Projekt (Teil B) Öffentlichkeit</b>	6 SWS	21 LP
<i>Abschluss:</i> Präsentation mit Kolloquium zu a. und b.		
<i>Ziel:</i> Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, das Verhältnis von Design und Öffentlichkeit kritisch zu erfassen und ihr im Teil A begonnenes Projekt für eine definierte Öffentlichkeit wirksam zu konzipieren, zu inszenieren und zu präsentieren.		
a. Projektbegleitende Theorie: Strategien und Methoden des Veröffentlichens (P)	2 SWS	6 LP
b. Projekt 2 (Teil B) (P)	4 SWS	15 LP

(P) = Pflichtfach

## 4. SEMESTER – Abschlussprojekt

<b>Modul 7 (Theorie/Praxis): Masterarbeit</b>	3 SWS	30 LP
<i>Abschluss:</i> Thesis und Präsentation mit Kolloquium		
<i>Ziel:</i> Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, relevante Themen der Gesellschaft zu identifizieren, sie im Sinne der Übernahme von Mitverantwortung für die Pflege und Entwicklung der Öffentlichkeit in öffentlichkeitsbegründende, -erhaltende und -wirksame eigene Gestaltungsprojekte zu transformieren und so durch Design Impulse für die gesellschaftliche Entwicklung zu setzen.		